

Die Wahl des neuen Pfarrgemeinderates findet am 24. und 25. Februar 2018 statt. Die Amtszeit des Pfarrgemeinderates beträgt vier Jahre. Gewählt werden kann, wer das 16. Lebensjahr vollendet hat und katholischer Christ ist. Wählen kann, wer das 14. Lebensjahr vollendet hat und katholischer Christ ist.

DU Du bist Christ. MACH WAS DRAUS.

Es werden 8 Pfarrgemeinderatsmitglieder gewählt. Wahlberechtigt ist, wer im Gebiet der Pfarrei St. Michael Perlach oder der Filialkirchengemeinde St. Georg Unterbiberg wohnt.

Sollten Sie Ihren Wohnsitz nicht in unserem Pfarregebiet haben, aber dennoch bei uns wählen wollen, können Sie bei uns Ihr aktives Wahlrecht beantragen. Das Pfarrbüro hilft Ihnen hier gerne weiter.

Sie können wählen:

in St. Michael, Pfarrsaal, am Samstag, 24.02.2018 am Sonntag, 25.02.2018	von 17:30 Uhr bis 19:45 Uhr von 08:30 Uhr bis 12:30 Uhr
in St. Georg, vor der Kirche am Sonntag, 25.02.2018	von 09:00 Uhr bis 11:15 Uhr
im Altenheim St. Michael am Sonntag, 25.02.2018	von 10:00 Uhr bis 12:00 Uhr

Bitte bringen Sie zur Wahl sicherheitshalber den Personalausweis oder den Pass mit.

Selbstverständlich steht Ihnen auch die Möglichkeit der **Briefwahl** zur Verfügung. Dazu bitten wir Sie, die Wahlunterlagen beim Pfarramt St. Michael, Telefon: **089/ 630 21 40** oder per Fax: **089/ 63 02 14 40** oder per E-Mail pfarrbuero@pfarrei-perlach.de unter Angabe Ihres Namens und Ihrer Adresse **bis spätestens Mittwoch, 21.02.2018 anfordern oder abzuholen.**

Die Briefwahlunterlagen müssen bis spätestens Sonntag, 25.02.2018 bis 11 Uhr im Briefkasten des Pfarramtes in Perlach abgegeben sein.

Zeigen auch Sie durch Ihre Wahlbeteiligung am 24./25.02.2018, dass Sie dem neuen Pfarrgemeinderat den Rücken stärken.

Pfarrgemeinderatswahl 2018



Liebe Pfarreimitglieder in St. Michael und in St. Georg, am Sonntag, dem 25. Februar, stehen in unserem Erzbistum die Wahlen zum Pfarrgemeinderat im Blickpunkt des Interesses. Das Zweite Vatikanische Konzil hat den PGR an prominenter Stelle in das Leben der Pfarreien hineingestellt und sich dabei daran erinnert, dass bereits die frühesten Strukturen der Kirche ohne das Mitwirken der Laien undenkbar gewesen wären. Das Wort „Laie“ kommt ja vom griechischen Wort „laos“, was übersetzt „Volk“ bedeutet. In dieser Tradition möchte ich Sie herzlich bitten, aktiv an der Wahl teilzunehmen. Mein besonderer Dank gilt jetzt schon denen, die sich zur Kandidatur bereiterklärt haben. In den eigenen Überlegungen, wem ich meine Stimme gebe, gebe ich ja auch Zeugnis von meiner ganz eigenen Vision von Kirche in Perlach und Unterbiberg. Zu diesem Zeugnis möchte ich Sie ermuntern, ist es doch eine Zukunftsvision für die nächsten, ereignisreichen Jahre. Mit den Worten des Apostels Paulus darf ich Sie herzlich grüßen: „Daher, geliebte Brüder, seid standhaft und unerschütterlich, nehmt immer eifriger am Werk des Herrn teil, und denkt daran, dass im Herrn eure Mühe nicht vergeblich ist.“ (1 Kor 15, 58)

Ihr Pfarrer Christian Penzkofer